



Leitfaden

1. Maibummel

Leitfaden für die Organisation des 1. Maibummels

Einleitung, Ziel:

Dieser Leitfaden soll die Organisation des 1. Maibummels erleichtern und den Organisatoren helfen, an relevante Punkte zu denken. Er enthält 2 Seiten und ersetzt den bisherigen Leitfaden.

Ziel ist es, dass alle Teilnehmenden den Anlass bestreiten können und dieser, abgesehen vom Apéro, selbsttragend ist.

Im Weiteren soll der Kreativität der Organisatoren keine Grenzen gesetzt werden.

Finanzielles:

- Jeder Teilnehmende trägt den finanziellen Aufwand für Anreise, Essen und Getränke selber.
- Die Finanzierung von Sonderwünschen übernehmen die Organisatoren, oder die Teilnehmenden müssen vorher informiert werden und mit einer Kostenübernahme einverstanden sein.
- Die Kostenübernahme für die Miete eines Raumes, wie MZH oder Waldhütte, muss vorgängig mit dem Vorstand geklärt werden.
- Die OG Zürich spendiert einen Apéro.

Anmeldung:

Die Anmeldung sollte 3 – 4 Wochen vor dem Anlass die Mitglieder der OG Zürich erreichen. Rund 2 Wochen vor dem Anlass sollte bekannt sein, mit wie vielen Teilnehmenden zu rechnen ist.

Besammlung:

Der Parkplatz sollte für ca. 25 – 30 Fahrzeuge Platz haben.

Als praktisch hat sich erwiesen, den Startpunkt bei einem Restaurant zu wählen. In der Regel gibt es dort genügend Parkplätze und die Wartezeit bis zum Eintreffen aller Teilnehmenden kann z. B. mit Kaffee und Gipfeli überbrückt werden.

Marschzeit:

Die Marschzeit/-länge und die Wegbeschaffenheit sollten so gewählt werden, dass alle Teilnehmenden (ältere Mitglieder, ältere Hunde) die Strecke mühelos bewältigen können.

Mit Teilnehmenden, die nicht gut zu Fuss sind, sollte vor dem Anlass geklärt werden, ob sie einen Fahrdienst für die ganze oder eine Teilstrecke benötigen.

Apéro:

Ein Apéro (Wein, Orangensaft, Mineral, Nüssli, Chips o. ä.) unterwegs wird von der OG ZH spendiert und sollte den Rahmen von 200 bis 300 Franken nicht überschreiten.

Hunderennen:

Im Verlaufe des Spaziergangs sollte das beliebte Hunderennen stattfinden. Ob die Organisatoren Würstli und/oder Siegerpreise spenden möchten, bleibt ihnen überlassen.

Bitte an Hilfsmittel wie Start- und Rangliste, Schreibzeug, Stoppuhr, Markierung von Start und Ziel (Kreide, Holzspähne, Fähnli o. ä.) denken.

Mittagessen:

Mit dem Restaurant sollte rechtzeitig geklärt werden, bis wann die Anzahl der Teilnehmenden sowie die Anzahl der Hauptgänge gemeldet werden müssen.

Ideal, aber nicht zwingend, wäre, wenn die Hunde während des Mittagessens im Auto warten könnten. Dabei ist der Witterung, vor allem bei Sonnenschein und Wärme, grösste Beachtung zu schenken.

Fragen, die mit dem Restaurant vorgängig zu klären sind:

- Sind Hunde im Lokal erlaubt?
- Gibt es einen Saal für uns alleine oder sogar das ganze Restaurant? Wie kommen wir an anderen Gästen vorbei ohne diese zu stören?
- Wenn die Hunde nicht ins Restaurant dürfen: Wo können sie z. B. bei Regen/Sonne bleiben ohne zu stören?
- Getränke: Können diese von jedem Teilnehmenden einzeln bestellt und am Schluss bezahlt werden?
- Menüauswahl: Können verschiedene Menüs wie Fleisch, Fisch oder Vegetarisch vor der Anmeldung ausgehandelt werden? Dabei sollte der Salat und/oder das Dessert nicht obligatorisch sein. Kann ein Gruppenpreis ausgehandelt werden?

Wir hoffen, mit diesem Leitfaden ein paar Denkanstösse für die Organisation dieses Anlasses gegeben zu haben.

Bei allfälligen Fragen oder für Unterstützung stehen die Mitglieder des Vorstandes sehr gerne zur Verfügung.

Beilagen: Vorlagen für Einladung und Durchführung vergangener Maibummel

Urdorf, im Januar 2019